

	<p>Objekt: Ikone</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4218</p>
--	---

Beschreibung

Der geflügelte Johannes ist mit seinem üblichen Gewand aus Kamelhaar gekleidet. Mit der linken Hand weist er auf den in einer liturgischen Schale gebetteten Christus, das „Lamm Gottes“ des eucharistischen Opfers, auf das Johannes in der Bibel an zwei Stellen hinweist (Joh 1:29; 1:36).

Das aus mehreren Teilen bestehende, zum Format der Ikone nicht passende Basma kann aufgrund von Punzen datiert und zugeordnet werden:

Russland (Jaroslavl), 1842

Silber, vergoldet, Treibarbeit

Künstler: Kolotošin Aleksej Fedorov, tätig 1842-1876

Prüfmeister: Ljusinov Nikolaj Vasiliev, tätig 1832-1892

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 32,5 cm ; B 27 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1650
wer

wo Russland

Hergestellt wann 1842

wer Kolotošin Aleksej Fedorov

wo Jaroslavl

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Johannes der Täufer
wo

Schlagworte

- Agnus Dei
- Basma
- Eucharistie
- Ikone
- Liturgisches Gerät
- Metallbeschlag
- Prophet
- Punze

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 31, S. 102-103
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 141